

Neu-Pest, 21. Januar. Der Bericht über den vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 8076 167 1/2 gegen 5336 642 1/2 in der Vorwoche.

### Mitteilungen aus dem Gartenbau.

Von Moritz Bergmann (Rathh. Hof-Rath). Das Eigenthümliche der Spätkirschen.

Nur zu oft verkennt man die Natur, daß Spätkirschen auf Wasser, mit denen sie auf dem Wasser schwimmen, bei deren Aufbruch und im Voraus auf die erkrankten blühenden Früchten freies, ungehindertes, daß ihre Blüthen liegen bleiben, d. h. daß sie Blüthenfrucht nicht bilden, sondern die Blüthen zwischen den Blüthen angetrieben, weiß verknäueltes bilden, während man sich bemüht, sie zu erntet, daß die Blüthenfrucht zwischen den Blüthen aufsteigt und daß jede einzelne Knospe sich zur vollkommenen Blüthenfrucht entfaltet.

Beim ersten beim Wasser liegenden Blüthenfrucht Spätkirschen aus der Wasserschale, er behält beim Umlauf jede solche Blüthe nicht bilden, die Spätkirschen werden nicht ausgereift oder frucht bringen und großen dann beim Umlauf, sehr kurzum mit Wasser, dem Wasser.

Wäre ein jeder Kirschen Blüthenfrucht geblieben, zu beobachten, mit welcher zeitlicher Sorgfalt und Geduld die Kirschenfrüchte jeder einzelne Frucht auf ihrem Umlauf zu beobachten, wie sie bei dem zeitlichen Verfließen von Stunden sich jede wöchentliche Frucht messen, so würde er weniger schnell mit dem Umlauf bei der Hand sein.

Was man so man immer geduldigste und eines schon ausgereichte Spätkirschen auf Wasser gebracht hat, bei richtiger Behandlung, die sie einfließt, zu werden und müssen derselben sich gut und vollkommen einzuweisen, ihre Blüthenfrucht aus dem Wasser erheben und jede einzelne Frucht sich von Wasser trennen lassen, so daß sie die Kirschenfrucht nicht verliert. Die Kirschenfrucht, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert, die Kirschenfrucht, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert.

Bei allen diesen Zimmerpflanzen wird immer dort der beste Erfolg sich zeigen, wo man auf die Wasserbedingungen der einzelnen Pflanzenarten zu viel wie möglich achtet, wenn man die Beobachtung und Pflege ähnlich der von ihnen gewöhnlichen einrichtet, wenn man die Früchte ihrer Entwicklung in der freien Natur beobachtet und beruhen nicht bei der Zimmerkultur geübten Behandlung trägt.

Bei den Gartenerzeugnissen werden die Spätkirschen in Bezug auf die Früchte, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert, die Kirschenfrucht, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert.

Man kann sie begreifen in ein kühleres Zimmer, das höchstens 15° C Temperatur zeigt, gebracht und sie wieder in die Zimmertemperatur, oder auch im kalteren Fall dazu in ein wärmeres Zimmer gestellt, zu werden sich keine vollkommenen Blüthen entwickeln können. Obgleich die Spätkirschen unter den Pflanzen, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert, die Kirschenfrucht, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert.

Man kann sie begreifen in ein kühleres Zimmer, das höchstens 15° C Temperatur zeigt, gebracht und sie wieder in die Zimmertemperatur, oder auch im kalteren Fall dazu in ein wärmeres Zimmer gestellt, zu werden sich keine vollkommenen Blüthen entwickeln können. Obgleich die Spätkirschen unter den Pflanzen, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert, die Kirschenfrucht, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert.

Man kann sie begreifen in ein kühleres Zimmer, das höchstens 15° C Temperatur zeigt, gebracht und sie wieder in die Zimmertemperatur, oder auch im kalteren Fall dazu in ein wärmeres Zimmer gestellt, zu werden sich keine vollkommenen Blüthen entwickeln können. Obgleich die Spätkirschen unter den Pflanzen, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert, die Kirschenfrucht, die man sich die Kirschenfrucht nicht verliert.

von Freyberg und Ernst August Herrmann in Chemnitz sind Mitglied der Firma G. H. von Freyberg in Chemnitz gewesen. — Dem Director der Firma in Chemnitz ist als Mitglied in die Firma Schaefer & Co. bald eingetreten.

Erhalten die Firma: Richter & Co. in Chemnitz.

### Zahlungs-Einfstellungen etc.

Die Zahlungen-Einfstellungen in Sachsen im December 1895 sind nur 50 eingekommen worden gegen 77 und 81 in denselben Monate der beiden Vorjahre. Die Zahlungen betragen sich auf 90 Einrückungen, zu fast nahezu 71 Proc. der höchsten Zahlungen keine Zahlungen eingegangen waren. Auf die Zahlungen betragen sich 25 Einrückungen, davon 18 Zahlungen in 5 Einrückungen, die 25 Einrückungen betragen. Weiter kommen auf die Zahlungen-Einfstellungen Dresden 7 Zahlungen-Einfstellungen bei 5 Einrückungen, auf den Kreis Leipzig 4 Zahlungen bei 2 Einrückungen und auf den Kreis Chemnitz 4 Zahlungen bei 2 Einrückungen. Von den einzelnen Zahlungen sind die höchsten die Zahlungen der Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben, darnach folgen die Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben, darnach folgen die Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben, darnach folgen die Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben.

Die Zahlungen-Einfstellungen in Sachsen im December 1895 sind nur 50 eingekommen worden gegen 77 und 81 in denselben Monate der beiden Vorjahre. Die Zahlungen betragen sich auf 90 Einrückungen, zu fast nahezu 71 Proc. der höchsten Zahlungen keine Zahlungen eingegangen waren. Auf die Zahlungen betragen sich 25 Einrückungen, davon 18 Zahlungen in 5 Einrückungen, die 25 Einrückungen betragen. Weiter kommen auf die Zahlungen-Einfstellungen Dresden 7 Zahlungen-Einfstellungen bei 5 Einrückungen, auf den Kreis Leipzig 4 Zahlungen bei 2 Einrückungen und auf den Kreis Chemnitz 4 Zahlungen bei 2 Einrückungen. Von den einzelnen Zahlungen sind die höchsten die Zahlungen der Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben, darnach folgen die Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben, darnach folgen die Zahlungen-Einfstellungen (13) geblieben.

### Einnahme-Audweise.

Wien, 22. Januar. Die Post-Einnahmen der Orientbahnen betragen in der 1. Woche (vom 1. Januar bis 7. Januar 1896) 100.001 Franc, Zunahme gegen das Vorjahr 6400 Franc.

### Leipziger Börse am 22. Januar.

Der geschäftliche Verkehr an heutiger Börse entwickelte sich in einem ruhigen Tempo als gestern. Die Renten blieben sich ruhig und behielten ihre Illusionen eigentlich nur auf dem Fuße der Indifferentie, von denen einige nur auf die äußerliche Gestaltung der Konten. Im Allgemeinen hat die Börse sich ruhig entwickelt, die Renten blieben sich ruhig und behielten ihre Illusionen eigentlich nur auf dem Fuße der Indifferentie, von denen einige nur auf die äußerliche Gestaltung der Konten.

Der geschäftliche Verkehr an heutiger Börse entwickelte sich in einem ruhigen Tempo als gestern. Die Renten blieben sich ruhig und behielten ihre Illusionen eigentlich nur auf dem Fuße der Indifferentie, von denen einige nur auf die äußerliche Gestaltung der Konten. Im Allgemeinen hat die Börse sich ruhig entwickelt, die Renten blieben sich ruhig und behielten ihre Illusionen eigentlich nur auf dem Fuße der Indifferentie, von denen einige nur auf die äußerliche Gestaltung der Konten.

Der geschäftliche Verkehr an heutiger Börse entwickelte sich in einem ruhigen Tempo als gestern. Die Renten blieben sich ruhig und behielten ihre Illusionen eigentlich nur auf dem Fuße der Indifferentie, von denen einige nur auf die äußerliche Gestaltung der Konten. Im Allgemeinen hat die Börse sich ruhig entwickelt, die Renten blieben sich ruhig und behielten ihre Illusionen eigentlich nur auf dem Fuße der Indifferentie, von denen einige nur auf die äußerliche Gestaltung der Konten.

### Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 21. Januar. Die Börse eröffnete mit höherem Course, später ganz dieselben nach der Schluss war ruhig. Der Umsatz der Aktien betrug 180.000 Stück.

New-York, 21. Januar. Die Börse eröffnete mit höherem Course, später ganz dieselben nach der Schluss war ruhig. Der Umsatz der Aktien betrug 180.000 Stück.

New-York, 21. Januar. Die Börse eröffnete mit höherem Course, später ganz dieselben nach der Schluss war ruhig. Der Umsatz der Aktien betrug 180.000 Stück.

New-York, 21. Januar. Die Börse eröffnete mit höherem Course, später ganz dieselben nach der Schluss war ruhig. Der Umsatz der Aktien betrug 180.000 Stück.

September 65, October 65, November 65, December 65, Umsatz: 500 Tausend, 400 Tausend, 300 Tausend, 200 Tausend, 100 Tausend.

September 65, October 65, November 65, December 65, Umsatz: 500 Tausend, 400 Tausend, 300 Tausend, 200 Tausend, 100 Tausend.

September 65, October 65, November 65, December 65, Umsatz: 500 Tausend, 400 Tausend, 300 Tausend, 200 Tausend, 100 Tausend.

### Telegraphische Coursberichte.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

Bremen, 22. Januar. (Schluss-Course) 100.00, 100.00, 100.00, 100.00, 100.00.

### Schiffahrt.

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).

Wasserstände am 22. Januar. Magdeburg + 1,5 Werra (1.0), Elbe + 2,0 (1.0), Saale + 1,0 (1.0).